



Sitzungs-Einladung

Fürth, 28.05.2014

An alle Mitglieder
des Finanz- und Verwaltungsausschusses

—

**Nachtrag zur
Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses
am Mittwoch, 28.05.2014, um 14:00 Uhr, im Rathaus -
großer Sitzungssaal (Zimmer 203)**

—

Tagesordnung:

- öffentlich -

- 3.1. Anfragen der CSU-Stadtratsfraktion vom 26.05.2014 - zu **Nachtrag**
TOP 3 -ö- der FVA-Sitzung am 28.05.2014 - Überleitung der
Beschäftigten der Servicegesellschaft in das
Kommunalunternehmen Klinikum Fürth
- 7.1. Freigabe der Maßnahme nach Nr. 6.1 VVHpl. - Erweiterungsbau **R V/266/2014**
Jüdisches Museum - sowie Freigabe der VE 2014, 2015, 2016 **Nachtrag**
9. Arbeitsvergaben VOB sowie Bekanntgabe von Dringlichen **R V/265/2014**
Anordnungen **aktual. Vorlage**

gez. Braun
Bürgermeister



Verfügung zur Anfrage

Antragsteller: CSU-Stadtratsfraktion	Antragsnummer: AF/103/2014	Antragsdatum: 26.05.2014
Gegenstand des Antrags: Anfragen der CSU-Stadtratsfraktion vom 26.05.2014 - zu TOP 3 -ö- der FVA-Sitzung am 28.05.2014 - Überleitung der Beschäftigten der Servicegesellschaft in das Kommunalunternehmen Klinikum Fürth		Bearbeiter: Harald Holmer

I. Die Anfrage wird – gemäß Rücksprache mit dem Oberbürgermeister – in der nächsten Sitzung des folgenden Gremiums **als Nachtrag behandelt: Finanz- und Verwaltungsausschuss**

II. BMPA/SD

1. E-Mail an Antragsteller/in bzw. antragstellende Fraktion
2. E-Mail an Rf. II zur Vorbereitung für die Sitzung
3. E-Mail an alle Fraktionen, Gruppen, Einzelstadtratsmitglieder, BMPA, BMPA/StR
4. E-Mail an **Kli - m. d. B. um Teilnahme an der Sitzung**
5. Fax an Herrn Stadtrat Strattner
6. Abdruck an BMPA/SD
7. auf den Nachtrag setzen

III. BMPA/SD z. A.

Fürth, 27.05.2014
BMPA/SD
I.A.
gez. Holmer

Christlich-Soziale Union in Bayern



CSU-Fraktion im Fürther Rathaus · Kurgartenstraße 37 · 90762 Fürth

Stadt Fürth
- Direktorium -

Per Telefax: 974 - 1005

OBERBÜRGERMEISTER**26. MAI 2014**

DIRM	DVZ	90762	FÜRTH
BMPA	GST		z.w.V.
RpA	Ref. I		mit St. um Stellungnahme/Rückspr.
Ref. II	Ref. III		mit Antwort zur Unterschrift vorlegen
Ref. IV	Ref. V		mit Antwort vor Absendung vorlegen
Ref. VI	infra		Termin

Kurgartenstraße 37

90762 Fürth

Telefon (09 11) 74 07 23-0

Telefax (09 11) 74 07 23-8

e-mail mail@csu-fuerth.de

Bankverbindung:

HypoVereinsbank Fürth

IBAN DE97 7622 0079 0004 7276 06

BIC HYVEDEMM419

Fürth, 26.05.2014

Sitzung des Finanzausschusses am 28.05.2014
Fragen zu TOP 3

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

namens der CSU-Fraktion stellen wir zu TOP 3 folgende

ANFRAGE:

- Ziffer 1 b der Tarifeinigung stellt für ab 01.07.2014 neu eingestellte Arbeitnehmer auf den bisherigen Tätigkeitsbereich der Servicegesellschaft ab. Ist dieser bisherige Tätigkeitsbereich eindeutig definiert?
- Ziffer 2 der Tarifeinigung soll offensichtlich eine Änderung der Entgeltstruktur herbeiführen. Durch individuelle Zulagen sollen Differenzen zwischen der jetzigen Eingruppierung und der neuen Eingruppierung nach TVöD / VKA ausgeglichen werden. Sind diese Zulagen fest oder können zukünftige Tariferhöhungen auf die Zulagen angerechnet werden?
- Wieso werden alle durch das Kommunalunternehmen Klinikum übernommenen Arbeitnehmer laut Tarifeinigung pauschal in Entgeltgruppe 1 eingruppiert?
- Wieso müssen alle Arbeitnehmer der Servicegesellschaft laut Tarifeinigung einen Aufhebungsvertrag und anschließend einen Arbeitsvertrag mit dem Klinikum unterschreiben, zumal die Betriebszugehörigkeit angerechnet wird? Ändern sich dadurch die Arbeitsbedingungen und wenn ja welche?
- Wieso wird für einen Vertreter des bisherigen Betriebsrates der Servicegesellschaft in der Tarifeinigung ein Übergangsmandat vereinbart und nicht für alle Mitglieder des Gremiums? Wie soll dieses ausgestaltet werden? Gibt es keine gesetzliche Regelung?

- Wie soll sichergestellt werden, dass die Arbeitnehmer den entsprechenden Verträgen zustimmen? Durch die Tarifeinigung können die bisherigen Arbeitsverträge nicht aufgelöst oder neue Arbeitsverhältnisse begründet werden. Zudem werden nicht alle betroffenen Arbeitnehmer Mitglied bei ver.di sein. Dies wäre jedoch Voraussetzung für eine unmittelbare Regelung des Arbeitsverhältnisses durch den Tarifvertrag.

- Wie soll die Mehrbelastung für das Kommunalunternehmen Klinikum ausgeglichen werden?

Gez. Dietmar Helm



Dr. Michael Au

Beschlussvorlage

R V/266/2014

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Finanz- und Verwaltungsausschuss	28.05.2014	öffentlich - Vorberatung	
Stadtrat	28.05.2014	öffentlich - Beschluss	

Freigabe der Maßnahme nach Nr. 6.1 VVHpl. - Erweiterungsbau Jüdisches Museum - sowie Freigabe der VE 2014, 2015, 2016

Aktenzeichen / Geschäftszeichen

Anlagen:

1 Antrag an das Finanzreferat vom 15.05.2014
1 Auszug aus der MIP

Beschlussvorschlag:

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss empfiehlt / der Stadtrat beschließt die Freigabe der Maßnahme nach Nr. 6.1 VVHpl – Erweiterungsbau Jüdisches Museum.
Der Finanz- und Verwaltungsausschuss empfiehlt / der Stadtrat beschließt die Freigabe der Verpflichtungsermächtigungen 2014, 2015, 2016 nach Nr. 6.1 VVHpl.

Sachverhalt:

Zum Beginn der Maßnahmen muss eine Fördervereinbarung abgeschlossen werden, in der sich die Stadt Fürth zu deren Finanzierung verpflichtet. Relevant hierfür sind die Gesamtkosten der Maßnahme (siehe dazu Auszug aus MIP).

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen	jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€ <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja €
Veranschlagung im Haushalt	Budget-Nr. im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh	
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Hst.	
wenn nein, Deckungsvorschlag:		

Beteiligungen

Beschlussvorlage

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Referat V**

Fürth, 27.05.2014

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Referat V

Antrag an das
Finanzreferat, auf

EINGANG

Handwritten signature

Bereitstellung über-/außerplanmäßiger Mittel bei HHSt.

Umsetzung der Mittel auf HHSt.

21. MAI 2014
Handwritten mark

Vorgriffsweise/vorzeitige Mittelfreigabe bei HHSt.

Freigabe der VE 2014, 2015, 2016 nach Ziff. 6.1 VVHpl. bei HHSt.

3212.9880.000

(sowie) Freigabe der Maßnahme nach Nr. 6.1 VVHpl. – HHSt. 3212.9880.0000
oder wie o.g.

Betrag 5.570.000 EURO	bereits veranschlagt EURO	als Haushaltsrest übertragen EURO
Deckungsvorschlag: <input type="checkbox"/> Einsparungen <input type="checkbox"/> überplm./außerplm. Einnahmen	bei Haushaltsstelle	in Höhe von EURO
<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag kann nicht unterbreitet werden.		
<u>Verwendungszweck:</u> Erweiterungsbau Jüdisches Museum		
<u>Begründung:</u> Anlage: MIP Zum Beginn der Maßnahmen muss eine Fördervereinbarung abgeschlossen werden, in der sich die Stadt Fürth zu deren Finanzierung verpflichtet. Relevant hierfür sind die Gesamtkosten der Maßnahme.		

Fürth, 15.05.2014
Ref. V

Handwritten signature

(-3340)

I.

Antragsgemäß genehmigt (Ziff. 9.3 VVHPI.)

Antragsgemäß befürwortet. (Ziff. 9.3 VVHPL.)

Wie folgt genehmigt/befürwortet: <input type="checkbox"/> Deckung durch Einsparungen <input type="checkbox"/> Deckung durch überplm./außerplm. Einnahmen <input type="checkbox"/> Deckungsreserve <input type="checkbox"/>	bei HHSt.	i. H. v. EURO
--	-----------	---------------

Der Antrag kann nicht genehmigt bzw. befürwortet werden.
Begründung:

Käm zum Vormerk 78/2014

III. ~~Org~~ bzw. Käm Org A-4DR
Kopien für RpA, Käm/1, VIZSt

IV. Ref. VI z.w.V. Beschluss des Finanz- und Verwaltungsausschusses (ab 100.001 EURO)
 Gutachten des Finanz- und Verwaltungsausschusses (ab 250.001 EURO)
 Beschluss des Stadtrats (ab 250.001 EURO)

Handwritten note: Unterschrift u. a. a. l. Seite

Mittelfristige Investitionsplanung 2013 - 2017 (in EURO)								
UA	3212	Jüdisches Museum					Nr. 27 (neu)	
HSt./Maßnahme:	9880.0000	Erweiterungsbau Jüdisches Museum						
Finanzierung	bis 2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff	gesamt	
Gesamtausgaben	0	1.500.000	2.500.000	1.570.000	0	0	5.570.000	
Zuschüsse/Beiträge	0	1.100.000	1.500.000	500.000	450.000	0	3.550.000	
Städtische Mittel	0	400.000	1.000.000	1.070.000	-450.000	0	2.020.000	
Bemerkungen	Förderfähig: 4.429.122 € voraussichtlicher Fördersatz 80% Gesamtkosten: 5.568.661 € Spende 100.000 € (2014) Beschluss StR (19.06.2013)							
	VE 2015: 2.500.000 € VE 2016: 1.500.000 €							

Mittelfristige Investitionsplanung 2013 - 2017 (in EURO)								
UA	3217	Museen, Sammlungen, Ausstellungen					Nr. 28 (neu)	
HSt./Maßnahme:	9880.0000	Ludwig-Erhard-Haus						
Finanzierung	bis 2013	2014	2015	2016	2017	2018 ff	gesamt	
Gesamtausgaben	0	2.400.000	2.400.000	1.200.000	0	0	6.000.000	
Zuschüsse/Beiträge	0	2.060.000	2.060.000	1.030.000	0	0	5.150.000	
Städtische Mittel	0	340.000	340.000	170.000	0	0	850.000	
Bemerkungen								
	VE 2015: 2.400.000 € VE 2016: 1.200.000 €							

Beschlussvorlage

R V/265/2014

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium Finanz- und Verwaltungsausschuss	Termin 28.05.2014	Status öffentlich - Beschluss	Ergebnis
---	-----------------------------	--	-----------------

Arbeitsvergaben VOB sowie Bekanntgabe von Dringlichen Anordnungen

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: 1 Vergabeverzeichnis	

Beschlussvorschlag:

Sachverhalt:

Auf das beiliegende Vergabeverzeichnis wird verwiesen. Der Finanzausschuss stimmt über jede Vergabe einzeln ab.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.
			im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Referat V**

Beschlussvorlage

Fürth, 28.05.2014

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Referat V

Submissions- und Angebotsergebnisse (Vergabeverzeichnis)

1. Ausführung von Bauleistungen; Umbau- und Generalinstandsetzung Grundschule Rosenstraße 17, Fürth - Holzfenster			€
1. Firma Müller, Essen	Auftragssumme		144.766,83
	Wertungssumme		144.766,83
	Vergabesumme		144.766,83
2. Firma Schneider, Leinefelde-Worbis			152.271,21
3. Firma Rittmeier, Duderstadt			157.995,11
4. - 7.			- nicht
aufgeführt-			
8. Firma Perras, Riedenburg			186.066,66
9. + 10.			-
ausgeschlossen -			
11. - 12.			- nicht
abgegeben -			
Bauamtliche Kalkulation			170.300,00
Baubeginn/Ausführung der Leistungen:	36. KW - 42. KW 2014		
Prüfbemerkung RpA:	ja		